

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Praxis FürsorgLicht

1. Geltungsbereich

Diese Bedingungen gelten für alle psychotherapeutischen und beratenden Leistungen, die in der Praxis FürsorgLicht angeboten werden. Mit der Terminvereinbarung erkennt die Klientin oder der Klient diese AGB an.

2. Art der Leistung

Die Praxis bietet psychotherapeutische Begleitung nach dem Heilpraktikergesetz (beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie). Es handelt sich nicht um ärztliche Angebote oder Tätigkeiten eines approbierten Psychotherapeuten. Es werden keine medizinischen Diagnosen gestellt und keine bestimmten Entwicklungen oder Ergebnisse zugesichert.

3. Terminvereinbarung und Absage

Vereinbarte Termine sind verbindlich. Absagen sind bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich. Bei kurzfristigerer Absage oder Nichterscheinen wird das vereinbarte Honorar berechnet, außer es liegt ein unvorhersehbarer und wichtiger Grund vor.

4. Honorar

Die Leistungen sind Selbstzahlerleistungen. Das Honorar wird vorab oder direkt im Anschluss an die Sitzung fällig. Eine Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen erfolgt üblicherweise nicht.

5. Verschwiegenheit

Alles, was in den Sitzungen besprochen wird, bleibt vertraulich. Die Praxis

unterliegt der

gesetzlichen Schweigepflicht. Eine Weitergabe erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung oder bei akuter Gefahr für die eigene oder eine andere Person.

6. Verantwortung und Haftung

Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Die Klientin oder der Klient bleibt jederzeit für eigenes Handeln verantwortlich. Es wird keine Garantie für bestimmte Entwicklungen übernommen.

7. Dokumentation

Notizen und Unterlagen werden vertraulich verwahrt und bleiben im Besitz der Praxis. Einsicht ist nach Absprache möglich.

8. Online-Sitzungen

Für Online-Sitzungen gelten dieselben Bedingungen wie für persönliche Termine. Die Klientin oder der Klient sorgt selbst für eine stabile Verbindung und einen geschützten Raum.

9. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Terminverwaltung, Rechnungsstellung und Durchführung der Begleitung verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur bei gesetzlicher Verpflichtung oder ausdrücklicher Zustimmung.

10. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Regelungen unberührt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.